



Keine Rot-Grüne Haushaltssanierung zu Lasten von Pferdehaltern und Landwirten – Bauressort erklärt mobile Elektrozäune zu kostenpflichtigen baulichen Anlagen!

Offenkundig hat die Rot-Grüne Landesregierung in Bremen eine lukrative Einnahmequelle für die klamme Staatskasse gefunden, denn seit dem 7.2.2019 erteilt die Baubehörde kostenpflichtige Verfügungen für mobile Elektrozäune!

Mobile Zäune sind urplötzlich „bauliche Anlagen“, die einer Baugenehmigung bedürfen!

Liegt keine Baugenehmigung vor, wird die Beseitigung der „unzulässigen baulichen Anlage“ innerhalb eines Monats mit einer kostenpflichtigen Verfügung verlangt!

Davon betroffen war unlängst eine Pferdehalterin aus der Waller Feldmark, der von der Baubehörde u.a. mit der Begründung einer fehlenden Baugenehmigung für einen in den Boden gesteckten Elektrozaun (siehe Foto) die Haltung ihrer 21 Pferde untersagt wurde.

Wer sich weigert muss mit erheblichen Zwangsgeldern rechnen. Allein für das Versetzen des mobilen Zaunes sind **ab sofort Baugenehmigungen** einzuholen!

Die Bremer PIRATEN fordern das Bauressort auf, unverzüglich die bereits erteilten kostenpflichtigen Verfügungen gegen die Pferdehalterin in der Waller Feldmark und die Einstufung von mobilen Elektrozäunen als „bauliche Anlagen“ zurückzunehmen, da dieser erneute Schildbürgerstreich von SUBV zu einer unverhältnismäßigen und unzumutbaren finanziellen Belastung vieler Pferdehalter und Landwirte in Bremen führen würde.